

1. Record Nr.	UNISA996308779203316
Autore	Vorländer Hans
Titolo	Demokratie und Transzendenz : Die Begründung politischer Ordnungen / Hans Vorlander
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-2278-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (535 p.)
Collana	Edition Politik ; 12
Classificazione	MB 3150
Disciplina	321.8
Soggetti	Demokratie; Transzendenz; Ordnung; Verfassung; Grundung; Legitimation; Diskurs; Politik; Politische Theorie; Politische Philosophie; Politisches System; Politikwissenschaft; Democracy; Politics; Political Theory; Political Philosophy; Political System; Political Science Europe Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Die Beiträge gehen zu einem grossen Teil aus Arbeiten des Teilprojektes "Demokratische Ordnung zwischen Transzendenz und Gemeinsinn" des im Juli 2009 eingerichteten Dresdner Sonderforschungsbereiches 804 "Transzendenz und Gemeinsinn" und einer im März 2012 durchgeführten Tagung "Die Transzendenz politischer Grundungsmomente" hervor. Sie werden ergänzt um Studien aus zwei weiteren Teilprojekten, einem schweizerischen und einem italienischen, und von Autoren, die dem SFB durch Tagungen, Vorträge und steten Austausch vielfältig verbunden sind."
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Vorwort 9 Demokratie und Transzendenz 11 Das religio-kulturelle Dispositiv der modernen Politik 41 Macht und Autorität 81 Abschied von der normativen Transzendenz 105 Basiskonsens und Willensnation 121 Brauchen Demokratien eine Zivilreligion? 143 Zwischen Selbstermächtigung und Endlichkeitsbewusstsein 165 Zwischen sakraler Legitimation und politischer Sakularisierung 199 Politische Tugenden bei Hobbes 217 Zur Kritik liberaler Ordnungsentwürfe 247 Naturerzählungen und republikanische Geltungsbedingungen bei Rousseau 277 Die Tugend, der Markt, das Fest und der Krieg 297 Das Sakrale im Zeitalter seiner politischen Reproduktion 335 Verfassung, Vertrag und Monarchie 361 Der Volksstaat als Selbstverständlichkeit 391

Rechtsgeltung 415 Die Willensnation Schweiz im Spannungsfeld konkurrierender Transzendenzbezüge 449 Ordnungsbegründung als politisch-kultureller Deutungskampf 473 Von der Grundung zur Begründung? 509 Autorenverzeichnis 527 531

Sommario/riassunto

Demokratische Verfassungsordnungen sind fragil und voraussetzungsreich. Worauf beruht ihre Grundung und ihr Bestand? Welche Ressourcen werden für ihre Konstituierung und Stabilisierung in Anspruch genommen? Der Band gibt eine neue Antwort auf diese alten Fragen: Obwohl demokratische Ordnungen in ihrer eigenen Wahrnehmung auf Autonomie und Selbstgesetzgebung beruhen, greifen sie zu ihrer Rechtfertigung auf Geltungsressourcen zurück, über die sie nicht oder nur bedingt verfügen. Sie leben demnach von Transzendenz, wie an ausgewählten Diskursen und Praktiken der Ordnungsbegründung vom 15. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart gezeigt wird.

»Der Band [stellt] eine wertvolle Fundgrube für die Forschung zu den diskursiv vermittelten Transzendenzvoraussetzungen moderner Staatlichkeit und ihrer politischen Kultur dar.« Henrik Scheller, Portal für Politikwissenschaft, 05.03.2015 Besprochen in: <http://literaturglobe.de>, 7 (2013), Maurice Schuhmann
